



## Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:  
Wir sind eine Gemeinde mit Herz  
für die Menschen unserer Stadt,  
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.



Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1.Kor 6,19

## Moment *mal...*

Fühlst Du Dich wohl in Deiner Haut – jetzt gerade zurzeit?

Manchmal wird man das gefragt oder fragt man sich selbst. Vielleicht beim Blick in den Spiegel? Eine Bikini-Figur hab ich keine, zum Glück habe ich ja auch keinen, den ich tragen könnte oder sollte... (Bitte nicht vorstellen jetzt!) Aber mal im Ernst, was ist mit der Frage: Fühlt Gott sich wohl in meiner Haut? In meinem Körper?

Die Frage stelle ich mir, wenn ich den Monatsspruch lese, in dem Paulus die Christen in Korinth daran erinnert:

***Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst. (1.Kor 6,19)***

Unser Körper ein Tempel für Gottes guten Geist, für Gott selbst, ein Ort an dem er wohnt. Fühlt er sich da wohl? Denk mal drüber nach...

Wenn ich so drüber nachdenke, dann finde ich, lädt uns das ein, achtsam mit unserem Körper zu sein – nicht nur für uns selbst, sondern auch für ihn, der in uns wohnt.

Und da muss ich mich gerade im Moment selbst fragen – bin ich achtsam? – Nein, ich bin (wörtlich) zu viel gerannt und jetzt gehe ich dafür im Moment an Krücken, weil mein Fuß geschwollen ist. Ich war nicht achtsam auf meinen Körper und habe nicht auf die Signale geachtet.



Lass Dich auch fragen, rennst du zu viel in deinem Leben? Oder gehst du pfleglich und achtsam mit deinem Körper, deinem Leben um?

Drei hilfreiche Fragen dazu:

- Ernähre ich mich einigermaßen gesund? (Nicht nur was ich esse, sondern auch was ich sonst aufnehme über meine Augen und Gedanken).
- Achte ich auf eine gute Portion Bewegung? Und zwar nicht nur die Finger, die im Moment über die Tastatur gleiten, sondern des ganzen Körpers.
- Und achte ich auf genügend Ruhepausen, Zeiten zum Durchhängen und Durchatmen Sabbatzeiten am Tag und einen Sabbat in der Woche?

Nimm die Gedanken einmal mit – gerade jetzt in der Zeit rund um Pfingsten, in der wir uns daran erinnern, dass Gottes Geist gekommen ist, um uns zu erfüllen und in uns zu leben!

*Euer Pastor Benjamin Speitelsbach*

### Begegnungscafé hat begonnen...



Der erste Gast war ein junger Mann, der sich zum ersten Begegnungscafé-Termin in unserer Gemeinde einfand. Umringt von 6 - 7 freundlichen, reiferen Frauen aus der Gemeinde gab es die

erste Tasse Kaffee... Er war sichtlich erleichtert, als dann auch weitere Männer dazu kamen. Am Ende waren knapp 40 Personen da, eine bunte Mischung aus jung und alt und etwa zur Hälfte aus der Gemeinde und aus Gästen aus verschiedenen Nationen, was sehr schön war. Es gab gute Gespräche, man konnte Deutsch üben oder auch ein paar einfache Begriffe auf Arabisch lernen: „Ana orid fintschan kahua ma halib“ = „Ich möchte gerne eine Tasse Kaffee mit Milch.“

Wir freuen uns auf weitere Treffen – wenn das Wetter gut ist, lässt sich das Ganze auch auf draußen ausweiten... und gerne sind weitere Leute eingeladen, schön, wenn auch noch weitere Männer aus der Gemeinde dazukommen, die um diese Tageszeit Zeit haben...

*Benjamin Speitelsbach*

Wir haben uns mit der Seelsorgeordnung unseres Bundes beschäftigt, die für ehrenamtliche Seelsorger einen ähnlichen geschützten Rahmen einrichtet wie für Pastoren (Schweigepflicht und Zeugnisverweigerungsrecht). Nach Beratungen haben wir Simone Maibaum schriftlich beauftragt als Seelsorgerin nach der Seelsorgeordnung.

Die Frage der Energieversorgung des Kirchengebäudes haben Enrico May und Armin Herglotz bearbeitet. Fragen der Nachhaltigkeit, der Ökologie und des lokalen Bezuges sind eingeflossen. Schließlich haben wir uns entschieden, mit Modifikationen in der Vertrags-Gestaltung bei der WEVG zu bleiben.

Regelmäßig werfen wir einen Blick auf die Finanzen der Gemeinde. Hilfreich ist dabei eine Quartals-Übersicht, die Enrico May regelmäßig vorlegt. Der Haushalt der Gemeinde ist derzeit ausgeglichen, es ist aber mittelfristig mit einem Rückgang der Gemeindebeiträge zu rechnen, wenn sich nicht mehr Geschwister vor allem der jüngeren Jahrgänge treu und regelmäßig am Gemeindehaushalt beteiligen. Die geistliche Dimension der Gaben „für den Herrn“ haben wir besprochen. Dieses Thema ist immer wieder auch in der Lehre zu betrachten.

*Stefan Voges*

### „Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse?“ (Apg 8,36)

Wer sich angesprochen fühlt, kann sich einfach bei Pastor Benjamin Speitelsbach anmelden. Dann machen wir einen Termin für einen Taufkurs aus. Die Teilnahme ist keine automatische Anmeldung zur Taufe. Man kann hier auch erst einmal alle seine Fragen zum Thema Taufe loswerden und klären.



*Benjamin Speitelsbach*

**Begegnungscafé** لقاء في المقهى

Ein Ort, an dem man ankommt, zusammen kommt  
und an dem man herzlich willkommen ist.  
A place to arrive, to get together  
where you're welcome.

Un lieu d'arriver,  
de se réunir, où  
vous êtes les  
bienvenus.

نرجو منكم الحضور  
سنقوم ببعض اللعب ، والمحادثة ، وشرب القهوة

**Erlöserkirche Salzgitter-Bad**  
Kriemhildstraße 6  
6.4 - 15.6. 2016 – 15-17 Uhr  
jeden 1. und 3. Mittwoch



# Gemeindeleben

## Ökumene Pfingsten

Wie jedes Jahr möchte die **Ökumenische Initiative SZ-BAD** auf pfingstliches Geschehen in Salzgitter aufmerksam machen und Sie alle herzlich zur Teilnahme einladen.

Papst Franziskus hat 2016 als ein JAHR DER BARMHERZIGKEIT ausgerufen. **Barmherzigkeit** soll Leitwort unserer Feiern sein.



Halten Sie nach den folgenden Veranstaltungen Ausschau:

### **Pfingstnovene:** Montag 09. bis Freitag 13. Mai

jeweils von 21.00 bis 21.30 Uhr in der Marienkirche, Altstadtweg 7

5 Gruppen gestalten die kurzen Andachten mit Texten und Musik

*(Der Donnerstagabend wird, wie in den Vorjahren, von unserem Chor gestaltet.)*

### **Ökumenischer Pfingstgottesdienst:** Pfingstmontag um 11 Uhr

auf dem Klesmerplatz in Salzgitter-Bad, bei Unwetter in Sankt-Mariae-Jakobi

Thema: „Auf der Suche nach Heimat“

### **9. Ökumenische Pilgerwanderung:** Samstag, 21. Mai

**Start** um 13.00Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Salzgitter-Bad

**Picknick** im Schlosspark oder im katholischen Gemeindehaus in Ringelheim

**Abschluss** gegen 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Alt Wallmoden

*Heidi Engelsdorf-Klöppelt*

# Gemeindetermine

## Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
01.05.	Ostern verwandelt <b>Fesseln in Freiheit</b>	Apg 16,23-40
08.05.	<b>Er ist weggegangen, um uns näher zu sein</b>	Apg 1,1-14
15.05.	kein Gottesdienst bei uns	
<b>16.05.</b>	Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Klesmerplatz: „Auf der Suche nach Heimat“	Jesaja 66,13
22.05.	<b>Wurzeln und Wachsen in Gottes Treue</b>	1.Mose 12,1-9
29.05.	<b>Open Doors – Verfolgte Christen im Blick (Jens Fischer)</b>	

## Bibelstunde und Seniorenkreis:

25.05.	15.00 Uhr Seniorenkreis unterwegs: <b>Zu Gast beim Diamant-Ehepaar Hildegard und Gerhard Karras in Ostlutter</b>	inkl. Kaffeetrinken
--------	--	---------------------

## Termine des Pastors:

- 04. Mai 13 Uhr NOW Trägerkreissitzung
- 05. Mai Bundeskonferenz in Kassel
- 13. Mai 8.30 Uhr Ökumenisches Pastorentreffen SZ-Bad
- 31. Mai 14.30 Uhr Gäste aus der Partnerstadt Swindon bei uns

## Vorschau:

- 11. Juni 14 Uhr Familien-Fußball-Turnier
- 14. Juni 20 Uhr Gemeindeversammlung

Mai 2016				
<b>Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen</b>				
1	So	<b>10.00 Gottesdienst &amp; Abendmahl mit Benjamin S.</b>		
2	Mo			
3	Di	09.00 Frauen Hauskreis	20.00 Gemeindeleitung	
4	Mi	15.00 Begegnungscafé 20.00 Frauen-Kreativ-Treff	04. – 07.05. Bundesratstagung des BEFG in Kassel	
5	Do			
6	Fr			
7	Sa			
8	So	<b>10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach</b>		
9	Mo	09. – 13.05. Pfingstnovene jeweils um 21.00 Uhr in St. Marien	18.00 Gemeinsam aktiv 20.00 HK Maibaum	
10	Di			
11	Mi		20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke	
12	Do		21.00 Chor Pfingstnovene	
13	Fr		17.00 BibelTeens 19.00 Jugend	
14	Sa			
15	So	kein Gottesdienst bei uns		
16	Mo	<b>11.00 ökumenischer Pfingstgottesdienst mit Benjamin Speitelsbach und Pfarrerin Janke</b>		
17	Di	20.00 Gemeindeleitung		
18	Mi	15.00 Begegnungscafé		
19	Do	20.15 Chor		
20	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend	
21	Sa	13.00 ökumenische Pilgerwanderung		
22	So	<b>10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach</b>		
23	Mo	20.00 HK Maibaum		
24	Di	20.00 AK Seelsorge		
25	Mi	15.00 Seniorenkreis	20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke	
26	Do	20.15 Chor		
27	Fr	17.00 BibelTeens	19.00 Jugend	
28	Sa			
29	So	<b>10.00 Gottesdienst mit Jens Fischer (Open Doors)</b>		
30	Mo			
31	Di	14.30 Gruppe aus Swindon bei uns zu Gast		

## Familien-Fußballturnier 2016

„das kleine Finale“

am 11. Juni 2016 um 14 Uhr



Wie bereits bei der letzten EM und WM wollen wir auch in diesem Jahr wieder parallel zu EM in Frankreich ein Kleinfeld-Fußballturnier auf unserem Gelände (Kriemhildstr. 6, SZ-Bad) ausrichten. Eine sportliche Aktion für die ganze Familie, nicht nur für Leute aus der Gemeinde.

### **Mannschaften:**

**Neu in diesem Jahr, um faire Mannschaften zu haben:**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen (3 Feldspieler + 1 Torwart), davon mindestens 2 Spieler unter 12 Jahren oder Spielerinnen!

Spieler/Innen von 8-99 Jahren.

**Anzahl begrenzt, daher Anmeldung erforderlich!**

**Startgebühr:** 2 Euro pro Spieler (Essen inklusive)

**Beginn:** 14 Uhr. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

**Ende:** gegen 17 Uhr mit Siegerehrung.

In den Spielpausen kann man neben Hotdogs, Kaffee & Kuchen auch seine Fähigkeiten beim **Torwandschießen** oder **Slacklining** testen.

Bei Regen entfällt das Turnier leider. ☹

Weitere Informationen und **Anmeldung bei Pastor Benjamin Speitelsbach** (05341-36299) oder [pastor@baptisten-salzgitter.de](mailto:pastor@baptisten-salzgitter.de)



Anmeldeschluss: Mi 08.06.16!

## Gemeinde *termine*

Sonntag 29. Mai 10 Uhr

im Gottesdienst

„Wenn der Glaube

das Leben kostet“

Sowohl Zeit und Ort als auch die Opfer waren sehr bewusst gewählt: Am Nachmittag des Ostersonntags riss im pakistanischen Lahore ein Selbstmordattentäter 74 Menschen mit sich in den Tod. Es gab mehr als 300 Verletzte. Der Park gilt als beliebtes Ausflugsziel und wird am Ostersonntag traditionell von vielen christlichen Familien für ein Feiertagspicknick aufgesucht. Das Anschlagziel: Christen, die Oster feiern. Ein neuer Tiefpunkt in einer Reihe tödliche Anschläge.

Referent Jens Fischer wird auch über die Situation der Christen in Kenia berichten, wo er im März dieses Jahres zu Gast war. Mitarbeiter von Open Doors trafen Christen und Leiter verschiedener Kirchen, um ihnen zum Jahrestag des Anschlags auf die Universität in Garissa Mut zuzusprechen. Es war der Gründonnerstag 2015, als dort Al Shabaab Milizen über 140 christliche Studenten gezielt und kaltblütig massakrierten. Nun wurde als Gedenkaktion für jeden Studenten ein Baum gepflanzt. Auf dem Open Doors Weltverfolgungsindex 2016 belegt Kenia Rang 16, im Jahr 2014 war es noch auf Platz 43. Die Christen im Land bitten um Gebet.



Quelle: [www.opendoors.de](http://www.opendoors.de)



Weitere Informationen und Möglichkeiten, zu beten, zu ermutigen und zu helfen zeigt das Hilfswerk Open Doors im Rahmen eines Themengottesdienstes bei uns in der Erlöserkirche (Baptistengemeinde) am 29. Mai um 10 Uhr.

## Gemeinde *leben*

Hier sind nun die "10 Pralinen für ein gutes Leben" von Dr. Michael Rohde, die bei der Landesverbandskonferenz vorgestellt worden sind:

### Gutes Leben – Was (Gemeinde-)Leben bewegt

1. Leben heißt **sich Bewegen** und andere Bewegen. Der Mensch „ist“ kein Nomen, sondern ein Verb. 1.Mose 1,20-24
2. Leben heißt **Atmen**. Der Mensch ist *näfäsch* geworden. Leben ist gegeben, eine Gabe Gottes. 1.Mose 2,5-9
3. Leben heißt **Überleben**. Leben heißt Aufbrechen und neu anfangen. 5.Mose 26,5; 1.Mose 18; 21; Ps 22,27; Koh 9,4
4. Leben heißt in Beziehungen stehen, Gutes Leben findet in **Gemeinschaft** statt. 1.Mose 18,6-8; 1.Mose 2,18-23
5. Leben heißt **Ansehen**. Der Mensch lebt auf, wenn er öffentliches Ansehen und Ehre erfährt, wenn sein Gegenüber ihn erkennt. 1.Mose 4
6. Leben heißt **Bluten**. Der Mensch steht unter besonderem Schutz. 1.Mose 9,3-7; Talionsformel: 2.Mose 21,23-25
7. Leben heißt auch **Sterben**. Der Mensch weiß um seine Endlichkeit. 1.Mose 3,19; Koh 3,19-22; Ps 90,12; Ps 103, 13-17; Jos 23,14
8. **Leben ist gefährdet vom Tod mitten im Leben**. Leben und Tod sind in der Sprache des Alten Testaments keine klar abgegrenzten Bereiche, sondern unterscheiden sich nur relativ, denn jede Form von Lebensminderung kann als „Tod“ mitten im Leben verstanden werden. Hiob 3,13-18 (Ps 88,9-10)
9. **Gutes Leben heißt „alt und lebenssatt sterben“**. Der Mensch hat ein Ziel. 1.Mose 25, 7-8
10. **Leben bedeutet Gott loben!** Der Mensch lebt vor seinem Schöpfer und soll ihm danken. Ps 88,11-13

---

*Wir haben den Text von Herrn Dr. Rohde auf die 10 „Pralinen“ gekürzt und die Reflexionsfragen zu den einzelnen „Pralinen“ weggelassen. Wer gerne den ganzen Text lesen möchte, kann sich an die Gemeindebriefredaktion wenden.*

*Dr. Michael Rohde ist Pastor der Gemeinde Hannover Walderseestraße*

## Kollekte:

Am 03. April haben wir unsere Abendmahlskollekte für das **Gemeindejugendwerk** gesammelt. Insgesamt wurden für diesen Zweck **595,80 €** gespendet. Vielen Dank dafür!

Wie schon angekündigt, sammeln wir am 01. Mai für die Gemeindegründung in Hanamaki (Japan). Dadurch unterstützen wir die Arbeit von Wolfgang und Dorothea Langhans.

*Enrico May*

Adressen und Mitglieder – siehe Druck-Ausgabe



Am 18. April ist **xxxxx** geboren!

Wir gratulieren den glücklichen Eltern **xxx** und den Geschwistern **xxxx** zur Geburt der kleinen Tochter/Schwester!

Wir wünschen der ganzen Familie Gottes Segen und ein gutes Einleben!

## Ich bete weiter - für...

### Montags

- Menschen, die vor einer **Glaubens-** oder **Taufentscheidung** stehen
- ein gutes **Hineinwachsen** von Menschen in unsere Gemeinde
- Menschen in **schwierigen Lebenssituationen**
- Erfahrungen von **Gottes Wirken** durch unser Gebet

### Mittwochs

- Kontakte zu unseren **Nachbarn** und **Freunden**
- **Gäste** in unseren Veranstaltungen
- **Offene Ohren und Augen** für meinen Nächsten
- Bereitschaft unseren Nächsten **praktisch zu helfen**

### Freitags

- ein versöhnungsbereites **Miteinander**
- Mut und Offenheit, **meine Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- alle **Mitarbeiter, die Gemeindeleitung** und unser **Pastor** mit ihren Familien

### Sonntags

**Besondere Fürbitte wünschen sich:**

Siehe Druckausgabe

### Dienstags

- die Weiterentwicklung unserer Mitarbeit im **Stadtteiltreff NOW** und die **Menschen in unserem Stadtteil**
- unsere **Ökumenische** Zusammenarbeit
- unseren **Landesverband** und **Bund**
- die **politisch Verantwortlichen** hier und in aller Welt

### Donnerstags

- die von uns unterstützten Projekte: u.a.
- unser **Missionsehepaar** Wolfgang und Dorothea **Langhans** in Japan
  - das Therapiezentrum **Neues Land**
  - **EBM International, Terra Nova, Open Doors, Brot für die Welt**
  - die **Katastrophenhilfe** in unserer Welt

### Samstags

- klärende Impulse durch das **Seelsorgekonzept „füreinander“**
- die **Kinder** und **Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- Wachstum und Stärkung der **Hauskreise**

---

Pastor:	Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 36299
Gemeindeleiter:	Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 393932
Gemeindekonto:	Sparkasse Goslar / Harz BIC: NOLADE21GSL IBAN: DE28 2685 0001 0070 0085 78
Baukonto:	Spar- & Kreditbank des BEFG BIC: GENODE51BH2 IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09

---